



FOTOKLIMA 2015/16

Ein Bildungs- und Fotoprojekt zum
Klimawandel für Hamburger Schulen

Referat
Umwelterziehung und Klimaschutz

Alle teilnehmenden Lehrkräfte erhalten ein Materialpaket mit folgendem Inhalt

- **Allianz Umweltstiftung. Informationen zum Thema „Klimaschutz“: Erkenntnisse, Lösungsansätze und Strategien. 2009.** Ist der Klimawandel noch zu stoppen? Was müsste dazu getan werden? Sind erneuerbare Energien die Lösung, oder gibt es noch andere Möglichkeiten? Die Broschüre informiert über aktuelle Erkenntnisse, Lösungsansätze und Strategien. Außerdem erklärt sie, wie Treibhausgase entstehen, die für den Klimawandel mitverantwortlich sind, wer Emissionen von solchen Gasen reduzieren kann, was erneuerbare Energien und andere Technologien leisten können, um den Klimawandel einzudämmen u.a. Abschließend lernen Schüler, welche Konzepte Wissenschaftler für eine weltweite Klimaschutzstrategie entwickelt haben. Eine CD mit zusätzlichen Abbildungen und Grafiken ergänzt die Broschüre. Download: https://umweltstiftung.allianz.de/v_1434637988000/media-data/media/download/broschuere_klimaschutz_korr.pdf
- **Böttcher, Frank & Plöger, Sven: Klimafakten, Westend Verlag. Neuauflage 2015.** Die Autoren tragen Fakten, Zahlen und Erkenntnisse zum Klimawandel übersichtlich zusammen und bieten dem Leser Orientierung im Stimmenwirrwarr. Ein kompakter Leitfaden zur Meinungsbildung zu einem der wichtigsten Themen unserer Zeit.
- **Dow, Kirsten & Downing, Thomas E.: Weltatlas des Klimawandels - Karten und Fakten zur globalen Erwärmung. eva / Dr. Götze Land & Karte. 2007.** Zusammenfassung von Wissenswertem zu Geschichte, Ursachen und Gefahren des Klimawandels. Wissenschaftlich fundiert und anschaulich zeigt der Atlas die möglichen Auswirkungen des Klimawandels sowohl auf unsere Fähigkeit, in Zukunft die Menschheit zu ernähren, Wasserknappheit zu vermeiden, die biologische Vielfalt zu erhalten und die Gesundheit zu verbessern als auch Städte und Kulturgüter zu bewahren. Mit farbigen Karten, Grafiken und Tabellen bietet er wichtiges Hintergrundwissen und ist eine wichtige Lern-, Lehr- und Informationsquelle.
- **Eder, Ulrike/Infostelle Klimagerechtigkeit, Zentrum für Mission und Ökumene-Nordkirche weltweit: Methodenmappe „Klimagerechtigkeit“. 2te aktualisierte Auflage 2015.** Diese Methodenmappe der Infostelle Klimagerechtigkeit enthält erprobte Übungen, Anregungen für Gruppenarbeit, eine Klima-Rallye sowie Anleitungen zum Nachmachen. Kostenlos zu bestellen bei: Infostelle Klimagerechtigkeit, Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg. Download unter: <http://www.klimagerechtigkeit.de/materiallinks/bildungsmaterialien.html>
- **Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF): Fotografie - Lust auf eine neue visuelle Kultur / Schule des Sehens. medienconcret, Heft 2/14. 2014.** Das medienpädagogische Magazin bietet Pädagogen, Eltern und Medieninteressierten ein lebendiges, praxisnahes und fachlich inspirierendes Forum rund um das Thema Fotografie und Bildung. Auf über 100 Seiten beleuchtet es die vielen Facetten des Mediums „Fotografie“ im Hinblick auf dessen Einsatz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dazu gibt es gut lesbare und anregende Hintergrundartikel sowie anschauliche Praxisberichte. In einem umfangreichen Serviceteil werden konkrete Fotoprojekte vorgestellt und weiterführende Links angegeben.

- **Krämer, Georg; Vetter, Gerd & Vrenegor, Nicole: „Hunger durch Wohlstand“. Neuauflage 2014.** Das aktualisierte Heft aus der LI-Reihe "Globales Lernen - Hamburger Unterrichtsmodelle zum KMK-Orientierungsrahmen Globale Entwicklung" beschäftigt sich mit den Folgen von Biosprit, Fleischkonsum und Klimawandel für die Welternährung. Das 52-seitige Unterrichtsmaterial bietet neben Hintergrundinformationen viele praktische Arbeitshilfen, Lehrerbegleitmaterial, Planungsskizzen, Bewertungsbögen und Arbeitsblätter, dazu eine DVD mit Materialien und Filmen. Das Heft gibt es auch als Download unter: <http://li.hamburg.de/publikationen/2817780/globales-lernen-hunger>
- **Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) / Projekt „Klimaschutz an Schulen“: Kleines Handbuch Klimaschutz: 50 Tipps zum Klimaschutz an der Schule. 2011.** Mit dieser Broschüre möchten die Herausgeber/innen zeigen, wie Klimaschutz an Schulen gelingen kann. Für sieben schulische Handlungsfelder gibt es 50 konkrete Tipps unter dem Motto: *Klima – wir handeln!* Zum Handeln motiviert werden sollen alle: Schulleitungen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler genauso wie Hausmeister, Sekretariate, das Kantinen- und Reinigungspersonal und Eltern. Besonders wichtig ist den Autoren die aktive Beteiligung der Schülerschaft. So dient das System Schule auch beim Klimaschutz vor allem als Lernumfeld. Download: <http://li.hamburg.de/contentblob/2994484/data/pdf-handbuch-klimaschutz-an-schulen-50-tipps.pdf>
- **Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) / Projekt "Klimaschutz an Schulen": Foliensätze zum „Klimawandel“ für den Unterricht ab Klasse 10. CD. 2012.** In den Schuljahren 2009/10 und 2010/11 fand für Hamburger Schulen eine Vortragsreihe zum Klimawandel mit renommierten Klimawissenschaftlern (Hartmut Graßl, Mojib Latif, Hans von Storch u.a.) statt, organisiert vom LI-Projekt „Klimaschutz an Schulen“ in Kooperation mit dem Hamburger Max-Planck-Institut für Meteorologie. Die Vortragsreihe wurde zu einer Unterrichts-CD mit Foliensätzen für Lehrkräfte ab Jahrgangsstufe 10 aufbereitet. Themen sind u.a.: Sonne oder Mensch - wodurch ändert sich das Klima? Meeresspiegelanstieg und Sturmfluten an der Nordseeküste, Eiszeit oder Treibhaus? Meeresströmungen und globale Erwärmung, Anpassung an den Klimawandel u.a.
- **Memo – Wissen entdecken, Bd. 11: Klimawandel. Dorling Kindersley Verlag. 2011. mit Riesenposter Klimawandel. Ab 8 Jahren.** Was ist der Klimawandel? Wie kann man aus tief liegenden Eisschichten die Klimageschichte der Erde ablesen? Wie tragen Kühe zur Erderwärmung bei? Auf diese u.a. Fragen bekommen Kinder und Jugendliche in diesem Band der Wissensreihe *memo* Antworten. Spektakuläre Bilder zeigen, wie der Treibhauseffekt das Wetter, unsere Umwelt und unser tägliches Leben beeinflusst und was jeder Einzelne dagegen tun kann. Gut gegliederte, kurze Texte erklären die Thematik sachlich kompetent und leicht verständlich, sodass auch schwierige Sachverhalte begreifbar werden. Rubriken wie ‚Erstaunliche Fakten‘, ‚Fragen und Antworten‘ und ‚Rekordverdächtig‘ sowie ein umfangreiches Glossar wiederholen das vermittelte Wissen und geben noch einmal einen Überblick über die Thematik.

Für eine vertiefte unterrichtliche Befassung können darüber hinaus folgende Publikationen zur Verfügung gestellt werden:

- **Eilks, Ingo; Feierabend, Timo; Höhle, Corinna u.a. (Hg.): Der Klimawandel vor Gericht. Materialien für den Fach- und Projektunterricht. Köln: Aulis Verlag. 2011.** Das Buch gibt die Ergebnisse eines dreijährigen Projektes gemeinschaftlicher Unterrichtsentwicklung mit Lehrkräften und Fachdidaktikern aus Biologie, Chemie, Physik und Politik wieder. Die Unterrichtsmaterialien wurden in verschiedenen Lerngruppen und Schulformen erprobt und enthalten neben Materialien über Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels insbesondere Anregungen zur Förderung von Kommunikations- sowie ethischer und gesellschaftskritischer Bewertungskompetenz von Schülerinnen und Schülern. Die Materialien werden in einem Baukastensystem angeboten und führen von verschiedenen Unterrichtseinstiegen über Vorschlägen zum fachlichen Lernen und Anregungen für die Auseinandersetzung mit einer ethischen und gesellschaftskritischen Bewertung bis hin zu Rollen- und Planspielen.
- **Hartmann, Anne & Klöver, Silke: Was hat das Klima mit mir zu tun? Grundwissen - Klimawandel - Zukunft (7. bis 10. Klasse). 2014. Edition MoPäd.** Alles prima mit dem Klima? Bei weitem nicht. Wie vermittelt man Schülerinnen und Schülern Grundlagenwissen? Wie wirkt sich das Klima kulturell und sozial auf den Menschen aus? Die handlungsorientierten Kopiervorlagen behandeln die verschiedenen Aspekte aus unterschiedlichen Blickwinkeln, helfen Schülerinnen und Schülern, Wissen mit eigenen Antworten zu verknüpfen und motiviert sie zu einem bewussten Handeln im Alltag.

Stand: Dezember 2015